

Ein Stein des Anstosses

Im Zusammenhang mit ihrer neuen Ausstellung im Pfrundhaus hat die Tangente Anklage gegen unbekannt erhoben. Unbekannte Täter haben in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November (Allerheiligen) eine im Freien stehende Skulptur der Eschner Bildhauerin Lilian Hasler umgestürzt und schwer beschädigt.

Bisher ist ungeklärt, ob die Steinplastik restauriert werden kann. Bei solchen Ereignissen stellt sich sogleich die Frage nach der psychischen Beschaffenheit des Täters. Oder anders ausgedrückt: Was ist das für ein Idiot, der sowas tut? Wie kann ein Stein von 1 Meter 20 Höhe und 280 Kilogramm Gewicht soviel Anstoss erregen, dass man ihn umwirft? Und wer soll mit einer solchen Tat getroffen werden? Die Skulptur? Die Künstlerin? Der Aussteller?

Ich will die Tat nicht dramatisieren und in eine Reihe stellen mit den jüngsten Fällen von Vandalismus in deutschen Kunstmuseen. Ich will auch keine Vergeltung und ich bin nicht einmal wütend. Ich bin nur traurig, dass so etwas in Eschen und überhaupt möglich ist!

Jens Dittmar, Vorstandsmitglied der Tangente

Freitag, 4. November 1988

Liechtensteiner Volksblatt

Ein Stein des Anstosses

Im Zusammenhang mit ihrer neuen Ausstellung im Pfrundhaus hat die Tangente Anklage gegen Unbekannt erhoben. Unbekannte Täter haben in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November (Allerheiligen) eine im Freien stehende Skulptur der Eschner Bildhauerin Lilian Hasler umgestürzt und schwer beschädigt. Bisher ist ungeklärt, ob die Steinplastik restauriert werden kann.

Bei solchen Ereignissen stellt sich sogleich die Frage nach der psychischen Beschaffenheit des Täters. Oder anders ausgedrückt: Was ist das für ein Idiot, der sowas tut? Wie kann ein Stein von 1 Meter 20 Höhe und 280 Kilogramm Gewicht soviel Anstoss erregen, dass man ihn umwirft? Und wer soll mit einer solchen Tat getroffen werden? Die Skulptur? Die Künstlerin? Der Aussteller?

Ich will die Tat nicht dramatisieren und in eine Reihe stellen mit den jüngsten Fällen von Vandalismus in deutschen Kunstmuseen. Ich will auch keine Vergeltung und bin nicht einmal wütend. Ich bin nur traurig – dass so etwas in Eschen und überhaupt möglich ist!

*Jens Dittmar
Vorstandsmitglied der Tangente*

Freitag, 4. November 1988

Liechtensteiner Vaterland
